

BASISMODUL

SYSTEMISCHE BERATUNG

IM ONLINE FOMAT

(OBK 2)

WEITERBILDUNG ZUR QUALIFIZIERUNG IN LÖSUNGSORIENTIERTER
KOMMUNIKATION UND SYSTEMISCHER BERATUNG

ONLINE-KURS

NOVEMBER 2022 – NOVEMBER 2024

INHALT

Einführung	S. 2
Was wir unter systemischer Beratung verstehen	S. 4
Ziel und Zielgruppe	S. 5
Umfang der Weiterbildung	S. 6
Teilnahmevoraussetzungen der Weiterbildung	S. 7
Abschluss der Weiterbildung	S. 7
Inhalte der Weiterbildung	S. 8
Kursleitung und Referent*innen	S. 10
Organisatorisches	S. 12
Kosten & Anmeldung	S. 13
Sonderrabatt	S. 13
Seminartermine und Aufbau der Weiterbildung	S. 14
Supervisionstage	S. 15

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN zur Weiterbildung *Systemische Beratung*

- **Montag, den 20. Juni 2022 und Dienstag, 20. Sept. 2022**
- Jeweils um 19.00 Uhr online
- **Anmeldung** bitte vorab per E-Mail unter: info@istob-Zentrum.de mit Ihrer E-Mail-Adresse.

EINFÜHRUNG

Das istob-Zentrum ist ein Institut mit einer über dreißigjährigen Tradition und Praxiserfahrung im Bereich der Weiterentwicklung von individuellen und sozialen Ressourcen sowie Organisationsstrukturen. In den Angeboten unseres Instituts ist die Entwicklung und Qualifizierung der professionellen Rolle von Menschen in ihren Arbeitswelten das zentrale Thema.

Wir vermitteln systemische Kompetenz durch...

- **Feldkompetenz und Vielfalt unserer Referent*innen:** Wir kennen die Herausforderungen der Praxis und inspirieren durch unsere Unterschiedlichkeit die Teilnehmer*innen einen eigenen Stil zu finden.
- **theoretische Fundierung:** Wir vermitteln theoretische Grundlagen so, dass sie verständlich und für die jeweiligen Arbeitsfelder unserer Teilnehmer*innen gewinnbringend sind.
- **abwechslungsreiche Didaktik und Prozessorientierung:** Jede Gruppe ist individuell, jedes Seminar ist anders. Wir nutzen die Ressourcen unserer Teilnehmer*innen und beziehen ihre Erfahrungen in den Seminarprozess ein.
- **systemische Haltung:** Die Haltungen, die wir lehren, leben wir mit Ihnen in unseren Seminaren.

Wir sehen Menschen als Experten ihres Lebens. Dies gilt sowohl für Klient*innen in Beratungskontexten als auch für die Teilnehmer*innen unserer Kurse. In diesem Sinne sind unsere Teilnehmer*innen auch Expert*innen für ihre Lernprozesse.

Neben der didaktisch fundierten Vermittlung von Inhalten legen wir deshalb genauso viel Wert auf die persönliche Entwicklung der Teilnehmer*innen.

Wir schaffen in unseren Angeboten einen Rahmen, in dem die Teilnehmer*innen ihre Ressourcen entdecken und nutzen sowie das Einbringen ihrer persönlichen Themen selbst steuern können.

Uns sind günstige Bedingungen (klare Struktur, ansprechende Räume, Verpflegung) für gelungene Lernprozesse wichtig.

Die hier vorgestellte zweijährige Weiterbildung *Systemische Beratung* bildet ein in sich geschlossenes Basismodul des integrierten Weiterbildungssystems des istob-Zentrums für Systemische Therapie, Supervision und Beratung.



Die Vorgaben unseres Dachverbandes **Systemische Gesellschaft** (www.systemische-gesellschaft.de) – Deutscher Verband für Systemische Forschung, Therapie, Supervision und Beratung e.V. – für die Durchführung von Weiterbildungen in „Systemischer Beratung“ sind Grundlage des vorliegenden Weiterbildungskon-

Für den Zeitraum 2022 bis 2024 bieten wir die Weiterbildung *Systemische Beratung* neben den Präsenz-Formaten auch online an.

Die Weiterbildung ***Systemische Beratung OBK2 (Onlinekurs)*** besteht aus 10 Seminareinheiten. Diese setzen sich zusammen:

- Im ersten Seminar Do und Fr. jeweils 17-20 Uhr, und jeweils Sa 10-18 Uhr
- Acht Seminare: zweimal jeweils Fr von 17-20 Uhr und jeweils Sa 10-18 Uhr
- Abschlussseminar: Do 17-20 Uhr, Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
- Zwei Selbstreflexionsseminare à vier Tage finden als Präsentseminare in Tagungshäusern außerhalb von München statt.
- Die 9 ganztägigen Supervisionstage finden an Samstagen statt.

Im Hinblick auf die Inhalte und den zeitlichen Gesamtumfang bestehen zwischen den Formaten der Weiterbildung keine Unterschiede.

Die Weiterbildung *Systemische Beratung OBK2* statten die Teilnehmer*innen mit soliden systemischen Handlungskompetenzen für ihre Arbeit mit Menschen in Konflikt- und Belastungssituationen in sozialen und beruflichen Lebenswelten aus. Sie bieten eine fundierte und umfassende Orientierung für den Umgang mit komplexen Dynamiken menschlicher Beziehungssysteme im Bereich der Sozial- und Gesundheitssysteme und organisationaler Kontexte.

Nach Abschluss der Weiterbildung kann bei der Systemischen Gesellschaft (SG) eine **Zertifizierung als Systemischer Berater, bzw. Systemische Beraterin** beantragt werden.

An die Basismodule können spezialisierte Aufbaumodule angeschlossen werden:

- ***Systemische Therapie***
- ***Systemische Supervision***

Beide Aufbaumodule sind ebenfalls von der SG zertifizierbar.

Eine ausführliche Beschreibung der Weiterbildungen *Systemische Therapie* und *Systemische Supervision* finden Sie unter: www.istob-zentrum.de

WAS WIR UNTER SYSTEMISCHER BERATUNG VERSTEHEN

Systemisch denken und handeln heißt für uns: Mit Kreativität und Leichtigkeit Möglichkeitsräume schaffen, Perspektiven wechseln, Ressourcen aktivieren, Veränderungsprozesse initiieren.

Systemische Berater*innen denken in **GANZHEITEN**, versuchen Probleme aus verschiedenen Blickwinkeln zu verstehen und spüren dem Sinn von Symptomen für ein System nach. Sie gehen **RESSOURCENORIENTIERT** bei der Lösung von Problemen vor.

Bei der systemischen Haltung werden die **KLIENT*INNEN ALS EXPERT*INNEN** für ihre Themen und Probleme angesehen, die Berater*innen als Expert*innen für den Prozess, die Gesprächsführung und den „roten Faden“. Sie wissen nicht besser als ihre Klient*innen, was für diese gut ist, sondern erarbeiten gemeinsam individuell passende Lösungen. Diese Haltung ist besonders hilfreich, um die Freude an der eigenen Arbeit zu erhalten und einem möglichen Burn-Out vorzubeugen.

Systemische Berater*innen gehen davon aus, dass es „die“ Wahrheit nicht gibt, sondern dass es mindestens so **VIELE WAHRHEITEN** wie Menschen gibt. Jede/r von uns konstruiert sich ihre/seine Sicht der Wirklichkeit. Systemische Berater*Innen unterstützen die Mitglieder eines Systems, sich in die Perspektiven und Wirklichkeitskonstruktionen ihrer Mitmenschen hineinzusetzen.

Systemische Berater*innen denken in **BEZIEHUNGEN UND WECHSELWIRKUNGEN** und versuchen, diese Art von Denken auch ihren Klient*innen zugänglich zu machen.

Systemische Berater*innen beziehen die individuellen Lebensbedingungen und das soziale Umfeld des Klienten- und des Helfersystems in ihr Denken und Handeln mit ein. Sie wollen sowohl mit dem Klientensystem, als auch mit dem etwaigen Helfersystem **KOOPERIEREN**. Dabei legen sie den Schwerpunkt der Aufmerksamkeit auf die oft in Vergessenheit geratenen **FÄHIGKEITEN** und **STÄRKEN** des Klientensystems.

In jedem Fall legen sie Wert darauf, die **VERANTWORTUNG FÜR VERÄNDERUNG BEIM KLIENTENSYSTEM ZU BELASSEN** und dieses prozessorientiert auf seinem Weg zu begleiten.

ZIEL UND ZIELGRUPPE

In dieser zweijährigen Weiterbildung *Systemische Beratung* vermitteln wir Ihnen systemische Kompetenz für Ihre Arbeitspraxis. Wir qualifizieren Sie für die systemische Arbeit mit Einzelklient*innen, Paaren, Familien, Gruppen und Teams.

Sie trainieren intensiv Methoden der systemischen Gesprächsführung und lernen systemisch-konstruktivistische Denk- und Handlungsmodelle kennen.

Die Lehrtrainer*innen unterstützen Sie dabei durch inhaltliche Inputs, Demonstrationen und Reflexionen. Der Transfer in die Arbeitsfelder der Teilnehmer*innen ist uns hierbei besonders wichtig.

Vor allem erlernen Sie praxisbezogene Methoden und Techniken zur Erkennung des Aufbaus, der Funktionen und der Wechselwirkungen von psychischen und sozialen Systemen, um gemeinsam mit allen Beteiligten die in den Systemen vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen zu aktivieren und lösungsorientierte Perspektiven eröffnen zu können.

Ein weiterer Schwerpunkt der Weiterbildung *Systemische Beratung* liegt im Aufbau von Kompetenzen, die Zusammenarbeit mit Mitarbeiter*innen, Kolleg*innen und Führungskräften sicher und rollenadäquat in eigenen Organisationen und Einrichtungen aufbauen und steuern zu können.

Angesprochen sind daher Fachkräfte, die tätig sind

- In der klassischen psychosozialen Arbeit (Kinder- und Jugendhilfe, Konflikt- und Krisenberatungen, Gesundheitsdienste, Suchthilfe, Sozialpsychiatrie, Migrationssozialarbeit, Frauenhilfe),
- Im Kontext Schule (Lehrer*innen, Beratungslehrer*innen und Schulpsycholog*innen, Schul- und Jugendsozialarbeiter*innen)
- in medizinischen, klinischen und psychotherapeutischen Kontext,
- aber auch angrenzenden Bereichen wie z.B. Heilpraktiker*innen, Erwachsenenbildung, pastoraler Arbeit und Seelsorge

Der **Online-Beraterkurs** richtet sich **zusätzlich** besonders an **Coaches, Führungskräfte, Mitarbeiter*innen der Personalabteilung und andere in Organisationen Tätige**, die ihre Gesprächsführung und ihre Interaktionen mit Kolleg*innen, Mitarbeiter*innen und Kund*innen verbessern wollen.

Zudem ist diese Online-Weiterbildung für alle diejenigen besonders geeignet, die wegen Auslandsaufenthalt nicht persönlich vor Ort sein können, die wegen eines Handicaps flexibel aus dem Homeoffice arbeiten wollen oder die mit dem Ziel einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf mehr Flexibilität von Beruf und Arbeitsleben benötigen. Alle Seminare finden online statt, mit Ausnahme der beiden Selbstreflexionsseminare.

UMFANG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildung *Systemische Beratung* umfasst 550 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten). Diese setzen sich zusammen aus:

Lernform	Einheiten	Zeit
Thematische Seminare	Do, Fr. 18 à 4 UE 15 x Sa à 8,66UE	200 UE
Gruppen-Supervisionen	9 x 1 Tag	75 UE
Selbstreflexionsseminare	2 x 4 Tage	75 UE
Lernen in Peergruppen	selbstorganisiert	70 UE
Dokumentierte Beratungs-Praxis	selbstorganisiert	100 UE
Literaturstudium	selbstorganisiert	30 UE
Gesamt		550 UE

Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass Theorie und Praxis in enger Wechselwirkung vermittelt und die konkreten beruflichen Erfahrungen in den Praxisfeldern der Teilnehmer*innen laufend aktiv in die Weiterbildung mit einbezogen werden.

Im theoretischen Teil werden Denkmodelle der Theorie psychischer und sozialer Systeme, der Kommunikationstheorie und der Theorie der Selbstorganisation komplexer dynamischer Systeme vermittelt.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vermittlung eines vielfältigen systemischen Methodenrepertoires, das geeignet ist, Menschen in Problemlagen zu begleiten und sie in der Gestaltung ihrer familiären, sozialen und beruflichen Lebenswelten effektiv zu unterstützen.

Die Selbstreflexionsseminare bieten die Möglichkeit, die eigene Person als wichtiges „Werkzeug“ beraterischer Arbeit in ihrem Geworden sein und in ihrem Einfluss auf die eigene professionelle Tätigkeit unter einem systemischen Blickwinkel zu reflektieren und weitere persönliche und professionelle Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten.

In den von den Teilnehmer*innen selbst organisierten regionalen Peergruppen besteht die Möglichkeit, die gelernten Sichtweisen und Vorgehensweisen in der gemeinsamen kollegialen Reflexion und Intervision weiter zu vertiefen und einzuüben und sehr konkret auf das eigene Tätigkeitsfeld zu beziehen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN DER WEITERBILDUNG

1. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind
 - ein Hochschul-, Fachhochschul-, Fachschulabschluss oder eine spezifische berufliche Ausbildung,
 - die Tätigkeit in einem Arbeitsfeld, das die Umsetzung systemischer Ideen und Vorgehensweisen ermöglicht.
 - Eine mehrjährige Berufspraxis im beraterischen Feld ist erwünscht.

In begründeten Einzelfällen sind Ausnahmen möglich.

2. Für die Online-Seminare ist eine technische Ausstattung nötig: PC/Notebook mit Kamera, Mikrofon oder Headset sowie eine stabile Internetverbindung. Zudem sollten die Teilnehmer*innen in einem Raum online ohne Störungen durch andere Personen, Telefon etc. arbeiten können.

ABSCHLUSS DER WEITERBILDUNG

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung *Systemische Beratung* sind

- die kontinuierliche Teilnahme an den Seminaren und Supervisionen
- die kontinuierliche Teilnahme an den Peergruppen
- die Durchführung und die Dokumentation der erforderlichen Beratungen im eigenen Berufsfeld (100 Gesprächsprotokolle)
- die Vorlage der schriftlichen Arbeiten (2 Prozessberichte)
- die Präsentation eines Falles während eines Abschlusskolloquiums.

Nach einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie ein **Zertifikat des istob-Zentrum** mit einem detaillierten Leistungsnachweis, einer Beschreibung der Themenschwerpunkte und einer Nennung der Referent*innen.

Sie erwerben damit auch die Voraussetzung für die Teilnahme an den Aufbaukursen in Systemischer Therapie und in Systemischer Supervision.



Da istob zertifiziertes Mitgliedsinstitut der Systemischen Gesellschaft (www.systemische-gesellschaft.de) ist, erhalten Sie mit Abschluss dieser Weiterbildung auch die Berechtigung für das **Zertifikat der Systemischen Gesellschaft**.

INHALTE DER WEITERBILDUNG

Theoretische Grundlagen des systemischen Ansatzes

Systemische Theorie kann komplex sein. Wir vermitteln sie praxisorientiert und lebendig:

- Wie funktioniert ein (soziales) System und wie lässt es sich (möglicherweise) verändern: Dynamik, Wechselwirkungen, Strukturen
- Konstruktivismus und sozialer Konstruktivismus
- Bio-psycho-soziale Systeme und ihre Umwelten
- Kommunikationsmodelle
- Kontexte (in) der Systemischen Beratung
- Systemanalyse, Mustererkennung und Hypothesenbildung

Grundhaltungen systemischer Gesprächsführung

Wesentlicher noch als die Methoden und Techniken sind die systemischen Haltungen, mit denen wir uns ausführlich auseinandersetzen und diese auch als Referent*innen vermitteln:

- Lösungs- und Ressourcenorientierung
- Respekt und Wertschätzung
- Allparteilichkeit und Neutralität
- Prozessorientierung und Zirkularität

Methoden und Techniken

Methodisch bietet der systemische Ansatz viele Vorgehensweisen, von denen wir die relevantesten vorstellen und mit den Teilnehmer*innen einüben:

- Kontext- und Auftragsklärung
- Zirkuläres und reflexives Fragen
- Fragen nach gelungenen Ausnahmen
- Hypothetische Lösungsfragen (z.B. Wunderfragen, Rückblick aus der Zukunft)
- Reframing
- Arbeiten mit inneren Anteilen und Externalisierungen
- Arbeiten im Raum (z.B. Bodenankern, Skulpturen)
- Kreativ-analoges Arbeiten (z.B. Timeline, Systembrett, Metaphern)
- Embodiment (Wechselwirkung Psyche/Körper)
- Aufgaben und Experimente
- u. v. m.

Modelle Systemischer Praxis

Wir beziehen uns u.a. auf folgende systemische Modelle:

- Lösungsfokussiertes und ressourcenorientiertes Arbeiten nach Steve DeShazer /Insoo Kim Berg
- Arbeiten mit inneren Anteilen
- Narratives Arbeiten
- Konflikt-Lösungs-Modell
- Gewaltloser Widerstand / Neue Autorität nach Haim Omer

Settings

Die Inhalte der Weiterbildung werden übertragen auf:

- Arbeit mit Einzelnen
- Arbeit mit Paaren, Familien und Mehrpersonensystemen
- Systemisches Arbeiten in Teams
- Arbeiten in und mit komplexen organisationalen Systemen
- Systemische Handlungsmodelle in spezifischen Arbeitsfeldern

Selbstreflexion

In unseren Selbstreflexionsseminaren werden eigene Muster und Dynamiken reflektiert, Ressourcen aktiviert und Iden für nächste Schritte unterstützt

- Selbstreflexion der eigenen Ursprungsfamilie, Lebensgeschichte und -muster
- Selbsterfahrung in unterschiedlichen Systemen und Rollen
- Reflexion und Förderung der eigenen beruflichen Entwicklung

Eigene Entwicklung

Uns ist es wichtig, dass unsere Teilnehmer*innen nicht nur Inhalte lernen, sondern sich auch selbst in ihrer beruflichen Rolle und Persönlichkeit entwickeln

- Entwicklung der eigenen Berater*innen-Persönlichkeit
- Transfer in den spezifischen Arbeitsalltag
- Reflexion der eigenen Gruppenrolle
- Entwicklung einer beruflichen Perspektive und gegebenenfalls Zielgruppe

Abschluss der Weiterbildung

Im Abschlussseminar präsentieren die Teilnehmer*innen für sie bedeutsame Lernprozesse und die Weiterbildung reflektiert.

KURSLEITUNG



Jürgen Dahlhausen

Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Berater (SG), Systemischer Therapeut, Betriebswirt (VWA).

Lehrtrainer des istob-Zentrums. Arbeit in eigener Praxis für Psychotherapie, Beratung und Supervision von Einzelkunden, Paaren und Teams. Langjährige Berufserfahrung in Marketing, Vertrieb und Beratung in Wirtschaftsunternehmen und Non-Profit-Organisationen.

www.psychotherapie-dahlhausen.de



Ute Zander-Schreindorfer

Lehrtrainerin des istob-Zentrums, geschäftsführende Gesellschafterin der ZS Consult GmbH, langjährige Erfahrung in der Beratung von Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitswesens, Schwerpunkte: Betriebliches Gesundheitsmanagement, Mediation, lösungsorientiertes und hypno-systemisches Arbeiten in Einzelberatungsprozessen

www.zsconsult.de www.psychologische-praxis-zander.de

REFERENT*INNEN UND SUPERVISOR*INNEN



Cordula Meyer-Erben

Diplom-Sozialpädagogin (FH); Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG, DGSv), Dozentin für systemische Beratung (SG), lehrende Supervisorin (SG).

Vorstand und Lehrtrainerin des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin, Therapeutin, Supervisorin und Referentin.

www.bewegendeLösungen.de



Marcus Bauer

Psychologe, M. Sc.; Systemischer Berater (SG); Supervisor i.A.
 Co-Referent für systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächs-
 führung. Selbständig tätig in Supervision, Coaching zu Persönlichkeits-
 und Kompetenzentwicklung und Teamentwicklung. Psychologe in einer
 Eltern- und Jugendberatungsstelle.



Bernd Neuhoff

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut, Berater und Su-
 pervisor (SG). Geschäftsführender Vorstand & Lehrtrainer des istob-
 Zentrums. Dozent für systemische Beratung (SG), lehrender Supervisor
 (SG).

Langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe, speziell im Bereich
 Kindeswohlgefährdung und der Krisenintervention

Schwerpunkte: Embodiment, lösungsorientiertes und hypno-systemi-
 sches Arbeiten; Freiberufliche Tätigkeit als Supervisor, Berater und
 Trainer.

www.bernd-neuhoff.de; www.systemische-praxiskompetenz.de



Markus Zechmeister

Diplom-Sozialpädagoge (FH); Systemischer Therapeut und Berater (SG);
 Systemischer Supervisor (SG/DGSv). Dozent für systemische Beratung
 (SG).

Vorstand und Lehrtrainer des istob-Zentrums. Langjährige Tätigkeit in
 der Kinder- und Jugendhilfe. Beratung von Teams, Einzelpersonen,
 Jugendlichen und Familien. Hypno-systemisches und narratives Arbeiten;
 Elterncoaching. Freiberufliche Tätigkeit als Therapeut, Berater und
 Supervisor.

www.loesungswelten.de

ORGANISATORISCHES

Kursleitung

Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Weiterbildung *Systemische Beratung OBK 1* sind Jürgen Dahlhausen und Ute Zander-Schreindorfer.

Zur Klärung von Fragen zur Weiterbildung „Systemische Beratung OBK2“ finden im Vorfeld Infoabende online statt:

- **Montag, den 20. Juni 2022 und Dienstag, 20. Sept. 2022**
Jeweils um 19.00 Uhr online.

Anmeldung bitte per E-Mail unter: info@istob-Zentrum.de mit Ihrer E-Mail-Adresse.

Anerkennungen



Die Weiterbildung *Systemische Beratung* wird als Fortbildung anerkannt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichentherapeuten bei der Bayerischen Psychotherapeutenkammer und äquivalent für Ärzte bei der Bayerischen Landesärztekammer.

Veranstaltungsorte und Arbeitszeiten

Die *thematischen Seminare* und die *Supervisionstage* finden online statt.

Arbeitszeiten:

Seminare: Do und Fr von 17.00 - 20.00 Uhr,
Sa. von 10:00 - 18:00 Uhr

Supervisionstage: Sa. Von 10.00 – 18.00 Uhr

Die *Selbstreflexionsseminare* finden an zwei Wochenenden in Tagungshäusern im ländlichen Raum statt. Sie beginnen donnerstags, 10.30 Uhr und dauern bis sonntags, 15 Uhr.

Kosten

für alle Seminare inklusive Supervisionen:

- € 5.550,- bei Anmeldung bis 31. August 2022 (Frühbucherrabatt)
- € 5.750,- bei Anmeldung ab 01. September 2022

Anmeldung

Für die Anmeldung zur Weiterbildung *Systemische Beratung* füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Web-Seite aus. Sie erhalten eine umgehende Bestätigung für Ihre Anmeldung.

Spätestens 10 Geschäftstage nach Eingang Ihrer vollständigen Anmeldung erhalten Sie eine Mitteilung, ob Sie an der Weiterbildung teilnehmen können, sowie unsere „Besondere Teilnahmebedingungen“ für Weiterbildungen, die Sie uns bitte bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Weiterbildung unterzeichnet zurücksenden.

Die Gebühren für die Weiterbildung sind mit Zugang der Rechnung (ca. drei Wochen vor Beginn der Weiterbildung) zur Zahlung fällig. Sie haben die Möglichkeit, die Gebühren entweder auf einmal oder in drei Raten zu bezahlen. Wenn Sie in Raten zahlen, dann erfolgen die Ratenzahlungen mit Zugang der Rechnung, zum 01.07.2022 und 01.07.2023.

Ergänzend gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf <http://istob-zentrum.de/agb> für Sie abrufbar sind, sowie unsere „Besonderen Teilnahmebedingungen für Weiterbildungen“.

Zusätzliche Kosten

fallen an für Übernachtung, Verpflegung und Tagungspauschale bei den Selbstreflexionsseminaren (je Seminarblock zwischen 400,- und 450,- €) und für die Beantragung des Zertifikats der Systemischen Gesellschaft (ca. 180,- €).

Sonderrabatte während der Weiterbildung

Teilnehmer*innen der Weiterbildung erhalten 10% Rabatt auf die jeweiligen Kosten bei der Anmeldung zu weiteren Workshops, Sonderveranstaltungen oder Fachtagen des istob-Zentrums. Dieser Rabatt gilt ab Anmeldung zur Weiterbildung bis Ende 2024. Nach Abschluss der Weiterbildung gilt ein Rabatt von 5% für alle Aufbaumodule und Kompaktweiterbildungen für die nächsten drei Jahre.

Seminartermine und Aufbau der Weiterbildung (Änderungen vorbehalten)

	Termine	Themen
1.	17.11.2022, 17:00-20:00 18.11.2022, 17:00-20:00 19.11.2022, 10.00-18.00 15.12.2022, 17:00-20:00 16.12.2022, 17:00-20:00 17.12.2022, 10.00-18.00	Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Erwartungskklärung • Systemtheoretische Grundlagen • Kontextklärung
2.	03.02.2023, 17.00-20.00 04.02.2023, 10.00-18.00 24.02.2023, 17.00-20.00 25.02.2023, 10.00-18.00	Systemische Gesprächsführung I: <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Grundhaltungen I • Auftragsklärung • Lösungs- und Ressourcenorientierung
3.	21.04.2023, 17.00-20.00 22.04.2023, 10.00-18.00 05.05.2023, 17.00-20.00 06.05.2023, 10.00-18.00	Systemische Gesprächsführung II <ul style="list-style-type: none"> • Fertigkeiten des Interviewens • Reflecting Team • Abschluss von Gesprächen • Visualisierung: Flipchart/Whiteboard, Systembrett
4.	14.07.2023, 17.00-20.00 15.07.2023, 10.00-18.00 29.07.2023, 17.00-20.00 29.07.2023, 10.00-18.00	Systemische Gesprächsführung III <ul style="list-style-type: none"> • Systemische Grundhaltungen II • Musterrekonstruktion durch zirkuläres und reflexives Fragen • Mehrpersonensettings
5.	27.10.2023, 17.00-20.00 28.10.2023, 10.00-18.00 10.11.2023, 17.00-20.00 11.11.2023, 10.00-18.00	Systemisches Arbeiten in Organisationen <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der systemischen Beratung in Teams und Organisationen • Lösungsorientierte Methoden der Team- und Organisationsentwicklung
6.	11.-14.01.2024 (Do-So im Tagungshaus)	Selbstreflexion I <ul style="list-style-type: none"> • Genogrammarbeit und Herkunftsfamilie - <i>Externes Seminarhaus</i> -
7.	11.-14.04.2024 (Do-So im Tagungshaus)	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstreflexion II • Eigene Entwicklung und aktuelle Lebensthemen - <i>Externes Seminarhaus</i> -
8.	14.06.2024, 17.00-20.00 15.06.2024, 10.00-18.00 28.06.2024, 17.00-20.00 29.06.2024, 10.00-18.00	Lösungsansätze für Konflikte in psychischen und sozialen Systemen <ul style="list-style-type: none"> • Konfliktanalyse und Konflikt-Rekonstruktion in sozialen Systemen • Lösung von Konflikten auf der innerpsychischen Ebene. • Praxisübungen zur Lösung sozialer Konflikte in Teams und Organisationen
9.	13.09.2024, 17.00-20.00 14.09.2024, 10.00-18.00 27.09.2024, 17.00-20.00 28.09.2024, 10.00-18.00	Analoges, kreatives Arbeiten und Online-Methoden <ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit u. a. Timeline und mit Stühlen • Arbeit mit inneren Anteilen
10.	14.11.2024, 17.00-20.00 15.11.2024, 10.00-18.00 16.11.2024, 10.00-13:00	<ul style="list-style-type: none"> • Integration • Abschlusskolloquium • Evaluation der Weiterbildung im Hinblick auf die berufliche Entwicklung.

Seminarzeiten:

Do und Fr von 17.00-20.00 Uhr, jeweils 4 UE

Sa. von 10:00 -18:00 Uhr,

Supervisionstage: von 10-18 Uhr, jeweils 8,66 UE

Selbstreflexion: Do. von 10.30 Uhr bis So. 15.00 Uhr, insgesamt 37,5 UE

Supervisionstage

Pro Teilnehmer*in sind 9 Supervisionstage zu belegen. Da die Teilnehmezahl auf maximal 12 Personen begrenzt ist, werden je nach Gruppengröße noch weitere Supervisionstermine zur Verfügung gestellt.

1. Sa., 14.01.2023
2. Sa., 11.03.2023
3. Sa., 20.05.2023
4. Sa., 15.07.2023
5. Sa., 14.10.2023
6. Sa., 09.12.2023
7. Sa., 18.05.2024
8. Sa., 13.07.2024
9. Sa., 12.10.2024